



Halbjahresbericht zum 31. März 2016

Multi-Strategie Global Union

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Multi-Strategie Global Union	5
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	13

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrter Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2015 bis 31. März 2016). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung des Multi-Strategie Global Union zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2016.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigeren Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzen. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite

Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominateden Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu

kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktbreite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Multi-Strategie Global Union

WKN AOKDYH
ISIN DE000AOKDYH6

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen - Gliederung nach Land/Region		
Großbritannien	4.115.580,00	4,95
Deutschland	3.885.200,00	4,67
Summe	8.000.780,00	9,62
2. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Luxemburg	41.367.739,85	49,75
Deutschland	18.133.571,30	21,81
Irland	3.792.590,18	4,56
Frankreich	2.933.278,74	3,53
Summe	66.227.180,07	79,65
3. Anteile an Immobilien-Investmentvermögen - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	8.171.820,00	9,83
Summe	8.171.820,00	9,83
4. Derivate	95.192,52	0,11
5. Bankguthaben	633.365,46	0,76
6. Sonstige Vermögensgegenstände	266.756,00	0,32
Summe	83.395.094,05	100,29
II. Verbindlichkeiten	-242.557,60	-0,29
III. Fondsvermögen	83.152.536,45	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Multi-Strategie Global Union

WKN AOKDYH
ISIN DE000AOKDYH6

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Stammdaten des Fonds

Multi-Strategie Global Union	
Auflegungsdatum	03.03.2008
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	75,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.134.151
Anteilwert (in Fondswährung)	73,32
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,70
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000DG3G415	3,150% DZ Bank AG/Euro Stoxx 50 Reverse CV v. 15(2016)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00	%	97,1300	3.885.200,00	4,67
							3.885.200,00	4,67	
Summe verzinsliche Wertpapiere							3.885.200,00	4,67	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							3.885.200,00	4,67	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1182615002	3,370% Barclays Bank Plc./Euro Stoxx 50 Reverse CV v. 15(2016)	EUR	4.100.000,00	0,00	0,00	%	100,3800	4.115.580,00	4,95
							4.115.580,00	4,95	
Summe verzinsliche Wertpapiere							4.115.580,00	4,95	
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							4.115.580,00	4,95	

Anteile an Immobilien-Investmentvermögen

Gruppeneigene Investmentanteile

DE0009805515	Unilmmo: Europa (0,70 %) ²⁾	ANT	74.000,00	0,00	0,00	EUR	54,8300	4.057.420,00	4,88
DE0009805556	Unilmmo: Global (0,80 %) ²⁾	ANT	80.000,00	0,00	0,00	EUR	51,4300	4.114.400,00	4,95
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							8.171.820,00	9,83	
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentvermögen							8.171.820,00	9,83	

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE0009757831	UniEuroRenta HighYield (0,90 %) ²⁾	ANT	158.340,00	0,00	4.500,00	EUR	34,5400	5.469.063,60	6,58
DE0008477076	UniFavorit: Aktien (1,20 %) ²⁾	ANT	18.820,00	0,00	580,00	EUR	111,6600	2.101.441,20	2,53
DE0008477050	UnInstitutional European Government Bonds Peripherie (0,32 %) ²⁾	ANT	37.900,00	0,00	4.800,00	EUR	55,4400	2.101.176,00	2,53
DE000AORPAP8	UnInstitutional Global High Dividend Equities (0,55 %) ²⁾	ANT	13.150,00	0,00	250,00	EUR	160,5300	2.110.969,50	2,54
DE0005326599	UnInstitutional Premium Corporate Bonds (0,35 %) ²⁾	ANT	71.900,00	0,00	6.700,00	EUR	59,4100	4.271.579,00	5,14
DE0008491028	UniRenta (0,90 %) ²⁾	ANT	99.300,00	0,00	6.700,00	EUR	20,9400	2.079.342,00	2,50
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile							18.133.571,30	21,82	

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0249047092	Commodities-Invest (0,80 %) ²⁾	ANT	89.600,00	37.500,00	4.400,00	EUR	36,0200	3.227.392,00	3,88
LU0117072461	UniEuroRenta Corporates -A- (0,60 %) ²⁾	ANT	42.250,00	0,00	8.500,00	EUR	49,6600	2.098.135,00	2,52
LU0117073196	UniEuroRenta Corporates -M- (0,40 %) ²⁾	ANT	175,00	0,00	0,00	EUR	11.382,6300	1.991.960,25	2,40
LU0149266669	UniEuroRenta EmergingMarkets (0,90 %) ²⁾	ANT	81.600,00	64.700,00	5.000,00	EUR	50,3900	4.111.824,00	4,94

Multi-Strategie Global Union

WKN AOKDYH
ISIN DE000AOKDYH6

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
LU1128906291	Unifavorit: Renten I (0,50 %)	ANT	38.170,00	0,00	2.700,00	EUR 98,3200	3.752.874,40	4,51
LU0482734919	UnilInstitutional EM Bonds 2016 (0,55 %)	ANT	18.200,00	0,00	0,00	EUR 95,1900	1.732.458,00	2,08
LU0993947141	UnilInstitutional Global Convertibles Sustainable (0,80 %) ²⁾	ANT	20.000,00	0,00	1.000,00	EUR 105,1500	2.103.000,00	2,53
LU0315299569	UnilInstitutional Global Convertibles (0,70 %) ²⁾	ANT	59.200,00	0,00	0,00	EUR 105,7800	6.262.176,00	7,53
LU0220302995	UnilInstitutional Global High Yield Bonds (0,60 %) ²⁾	ANT	105.740,00	0,00	2.000,00	EUR 43,5300	4.602.862,20	5,54
LU0175818722	UnilInstitutional Short Term Credit (0,50 %)	ANT	94.400,00	0,00	5.600,00	EUR 45,9000	4.332.960,00	5,21
LU0252123129	UniWirtschaftsAspirant (0,90 %) ²⁾	ANT	74.200,00	0,00	4.000,00	EUR 33,9200	2.516.864,00	3,03
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							36.732.505,85	44,17
Gruppenfremde Investmentanteile								
IE00B3VHWQ03	GLG Investments VI Plc. - European Alpha Alternative UCITS (1,25 %)	ANT	17.900,00	0,00	1.000,00	EUR 118,5400	2.121.866,00	2,55
LU0994402526	Merrill Lynch Investment Solutions - Enhanced Volatility Premium Fund (0,00 %)	ANT	8.800,00	0,00	0,00	EUR 100,7900	886.952,00	1,07
IE00BYDQ0804	Old Mutual Absolute Return Government Bond Fund (0,30 %)	ANT	172.300,00	178.000,00	5.700,00	EUR 9,6966	1.670.724,18	2,01
FR0010757831	Syquant Capital - Helium Opportunites (1,25 %)	ANT	2.247,00	0,00	300,00	EUR 1.305,4200	2.933.278,74	3,53
LU0462885301	XAIA Credit Basis II (I) (0,80 %) ²⁾	ANT	3.800,00	0,00	230,00	EUR 986,3900	3.748.282,00	4,51
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							11.361.102,92	13,67
Summe der Anteile an Investmentanteilen							66.227.180,07	79,66
Summe Wertpapiervermögen							82.399.780,07	99,11
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte								
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Juni 2016	EUX	EUR	Anzahl -141				70.500,00	0,08
EUREX MSCI World Index Future Juni 2016	EUX	USD	Anzahl 551				464.016,13	0,56
Summe der Aktienindex-Derivate							534.516,13	0,64
Zins-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zins-Terminkontrakte								
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2016	EUX	EUR	400.000				3.880,00	0,00
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2016	EUX	EUR	-1.900.000				-14.440,00	-0,02
Summe der Zins-Derivate							-10.560,00	-0,02
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen (OTC) ¹⁾								
AUD			-320.000,00				-3.808,21	0,00
CHF			-410.000,00				2.368,28	0,00
NOK			-2.000.000,00				-4.108,09	0,00
SEK			-1.560.000,00				-2.142,70	0,00
Devisenterminkontrakte (Kauf)								
Offene Positionen (OTC) ¹⁾								
AUD			250.000,00				2.789,71	0,00
CAD			320.000,00				3.621,13	0,00
JPY			27.300.000,00				-70,38	0,00
NOK			1.570.000,00				5,68	0,00
NZD			280.000,00				477,60	0,00
USD			6.314.215,60				-140.001,08	-0,17

Multi-Strategie Global Union

WKN AOKDYH
ISIN DE000AOKDYH6

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Devisenterminkontrakte 'Cross DTG'

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

Kauf / Verkauf

USD / AUD		648.253,40	-950.000,00				-72.010,59	-0,09
USD / CAD		907.396,44	-1.330.000,00				-106.202,21	-0,13
USD / CHF		903.060,47	-900.000,00				-33.029,92	-0,04
USD / DKK		162.002,95	-1.100.000,00				-5.552,40	-0,01
USD / GBP		1.946.217,63	-1.375.000,00				-26.800,73	-0,03
USD / HKD		313.002,24	-2.450.000,00				-2.568,48	0,00
USD / JPY		2.156.466,29	-250.000.000,00				-61.200,92	-0,07
USD / NOK		62.181,30	-550.000,00				-3.786,25	0,00
USD / SEK		282.002,06	-2.400.000,00				-12.529,98	-0,02
USD / SGD		138.591,78	-200.000,00				-8.741,23	-0,01
Summe der Devisen-Derivate							-473.290,77	-0,57

Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

Credit Default Swaps

Protection Seller

Barclays Bank Plc./iTraxx Europe S25 5Yr Index CDS v.16(2021)	OTC ¹⁾	EUR	3.100.000,00				44.527,16	0,05
Summe der Credit Default Swaps							44.527,16	0,05

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank		EUR	544.663,81				544.663,81	0,66
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		EUR	4.051,84				4.051,84	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		AUD	346,58				234,03	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CAD	248,32				168,51	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CHF	877,17				803,93	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		JPY	97.721,99				763,18	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		SGD	5.352,46				3.489,22	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	90.014,88				79.002,00	0,10
Summe der Bankguthaben							633.176,52	0,76
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							633.176,52	0,76

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche		EUR	266.756,00				266.756,00	0,32
Summe sonstige Vermögensgegenstände							266.756,00	0,32

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

Bankverbindlichkeiten in Nicht-EU/EWR-Währungen		HKD	-46.288,26				-5.237,71	-0,01
Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							-5.237,71	-0,01

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz		EUR	-147.201,00				-147.201,00	-0,18
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-89.929,95				-89.929,95	-0,11
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-237.130,95	-0,29
Fondsvermögen							83.152.536,45	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert		EUR					73,32	
Umlaufende Anteile		STK					1.134.151,00	

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,11

- 1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2016
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2016

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,480900 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,792600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,450100 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,837500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	128,045800 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,473600 = 1 Euro (EUR)
Neuseeländischer Dollar	NZD	1,640600 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,423500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,236500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,091100 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,534000 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,139400 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Geldmarktfonds

Gruppeneigene Geldmarktfonds

LU0509230370	Uninstitutional Euro Liquidity (0,15 %) ¹⁾	ANT		120,00	390,00
--------------	---	-----	--	--------	--------

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0186860234	UniExtra: EuroStoxx 50 (1,20 %)	ANT		0,00	10.500,00
--------------	---------------------------------	-----	--	------	-----------

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0579399311	Ignis Absolute Return Government Bond Fund (0,30 %)	ANT		0,00	1.604.200,00
--------------	---	-----	--	------	--------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) CAC 40 Index	EUR	3.653
Basiswert(e) CAC40 Index	EUR	595
Basiswert(e) CME E-Mini S&P 500 Index	USD	1.963
Basiswert(e) CME Nasdaq 100 E-Mini Index	USD	1.929
Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	4.020
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	1.876
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	4.971
Basiswert(e) EUREX MSCI World Index	USD	54.356
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	5.447

Multi-Strategie Global Union

WKN AOKDYH
ISIN DE000AOKDYH6

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) Hang Seng Index	HKD	25.578		
	Basiswert(e) OSA Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	157.400		

Verkaufte Kontrakte

	Basiswert(e) CAC 40 Index	EUR	4.263		
	Basiswert(e) CAC40 Index	EUR	589		
	Basiswert(e) CME E-Mini S&P 500 Index	USD	6.661		
	Basiswert(e) CME Nasdaq 100 E-Mini Index	USD	4.708		
	Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	8.468		
	Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	6.471		
	Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	4.193		
	Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	4.214		
	Basiswert(e) Hang Seng Index	HKD	20.492		
	Basiswert(e) OSA Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	71.280		

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

	Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Bundesanleihe 6%	EUR	16.295		
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR US T-Bond Note	USD	2.800		

Verkaufte Kontrakte

	Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Bundesanleihe 6%	EUR	31.767		
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR US T-Bond Note	USD	777		

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	553
CHF	EUR	543
JPY	EUR	440
NOK	EUR	541
NZD	EUR	769
SEK	EUR	334
USD	EUR	21.676

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	755
CHF	EUR	746
JPY	EUR	213
NOK	EUR	742
NZD	EUR	539
SEK	EUR	333
USD	EUR	18.789

Devisenterminkontrakte 'Cross DTG'

Kauf / Verkauf

AUD / USD	USD	1.341
CAD / USD	USD	1.864
CHF / USD	USD	1.948
DKK / USD	USD	359
GBP / USD	USD	4.031
HKD / USD	USD	681
JPY / USD	USD	4.842
NOK / USD	USD	130
SEK / USD	USD	633
SGD / USD	USD	284
USD / AUD	AUD	950
USD / CAD	CAD	1.280
USD / CHF	CHF	950
USD / DKK	DKK	1.200

Multi-Strategie Global Union

WKN AOKDYH
ISIN DE000AOKDYH6

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	USD / GBP	GBP	1.375		
	USD / HKD	HKD	2.650		
	USD / JPY	JPY	280.000		
	USD / NOK	NOK	550		
	USD / SEK	SEK	2.600		
	USD / SGD	SGD	200		

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) Euro Stoxx 50	EUR	31
----------------------------	-----	----

Optionsrechte auf Zins-Derivate

Optionsrechte auf Zins-Terminkontrakte

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Bundesanleihe 6%	EUR	9
---	-----	---

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Bundesanleihe 6%	EUR	10
---	-----	----

Credit Default Swaps

Protection Seller

Basiswert(e) J.P. Morgan Securities Plc., London/CDX Emerging Markets S24 5Yr Index CDS v.15(2020)	USD	3.300
--	-----	-------

Protection Buyer

Basiswert(e) Barclays Bank Plc./iTraxx Europe S24 5 YR CDS v.16(2020), Barclays Bank Plc./iTraxx Europe S24 5Yr Index CDS v.15(2020), J.P. Morgan Securities Plc., London/iTraxx Europe Xover S24 5Yr Index CDS v.16(2020)	EUR	10.500
--	-----	--------

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

Multi-Strategie Global Union

WKN AOKDYH
ISIN DE000AOKDYH6

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Anteilwert	EUR	73,32
Umlaufende Anteile	STK	1.134.151,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Frankfurt am Main, 1. April 2016

Union Investment Privatfonds GmbH
- Geschäftsführung -

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Immo Kapitalanlage AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen
Sitz: Gießen

Eigenmittel:
EUR 751,519 Millionen
(Stand: 31. Dezember 2015)

Registergericht

Gen.-Reg. Gießen 302

Vorstand

Dr. Peter Hanker
Rolf Witezek
Hans-Heinrich Bernhardt
Rainer Staffa

Generalbevollmächtigter

Dr. Lars Witteck

Aufsichtsratsvorsitzender

Prof. Dr. Hubert Jung

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2016,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de